



INFORMATION FÜR FREUNDE UND MITGLIEDER 12.06.2017

**BARCELONA**

Stammtisch am Montag 12. Juni 2017 von 20:00 bis 23:00 Uhr  
Ort: Cafetería Bugui, Diagonal 633. Metro: Linie 3, Haltestelle „Maria Cristina“. Bus: 7,33,75,113 sowie H6 oder Tranvia Haltestelle „Maria Cristina“.

**Madrid**

Stammtisch am Montag 12. Juni 2017 von 20:00 bis 23:00 Uhr  
Ort: Cervecería Fass, Rodríguez Marín, 84, Ecke Concha Espina  
Metro: Linie 9, Concha Espina. Die Busse 7,16 und 29 halten sehr nah (parada nº 516) oder die Linien 43, 51 und 120 (paradas nº 435 y 456).

**Situationen für die wir uns als verantwortungsbewusste Ingenieure interessieren sollten**

Beim Lesen oder Fernsehen in den letzten Monaten spüren wir leider verstärkt grosse Unsicherheiten und wachsende Gefahren weltweit, die uns nicht gleichgültig sein können.

Die Krisenherde in Syrien und Irak, die wieder aufflammende Spannungen in Afghanistan, Putins Machtbestrebungen hier und an den Grenzen zur EG, die nicht gelösten Differenzen zwischen Juden und Arabern, die angestrebte Machtkonzentration des Präsidenten in der Türkei sind Themen, die uns sehr tangieren und beunruhigen.

Die grossen Hungersnöte in Zentralafrika, die zu verstärkten unsinnigen Fluchtversuchen über das Mittelmeer führen, zum erstrebenswerten Europa - schlecht organisiert von unseriösen Vermittlern, die zu vielen schrecklichen Schiffskatastrophen mit leider zahlreichen menschlichen Opfern führen. Sicherlich erscheint es sinnvoll seriöse Hilfsorganisationen in Afrika zu unterstützen, doch trotzdem bleibt ein Risiko, ob alles gestiftete Geld wirklich richtig verwendet wird.

Durch plötzliche Isolierung des kleinen Qatar durch die grossen arabischen Nachbarn wegen Unterstützung der Sunniten, besonders im Iran ist nun eine sehr heikle Situation entstanden. Der vermehrte Start von weitreichenden Raketen durch die Regierung von Nordkorea, beunruhigt nicht nur Südkorea und Japan sondern auch China, Russland & USA und letzten Endes uns alle. China müsste hier eingreifen.

Bedauerlich und nicht sehr sinnvoll, erscheint die Bestrebung Englands aus der EU auszuscheiden. Bei sachlicher Betrachtung überwiegen die Vorteile für die Briten im EU - Bereich zu bleiben. Theresa May hoffte durch die vorgezogene Wahl einen grösseren Rückhalt zu bekommen. Genau das Gegenteil ist geschehen. Für die verlorene Mehrheit muss sie nun Kompromisse mit einer anderen Partei schliessen. Dadurch werden die Brexit - Verhandlungen mit der EU bestimmt nicht einfacher.

Schlimm sind die zunehmenden unerwarteten Angriffe mit versteckten Waffen auf unschuldige Menschenansammlungen, wie es in England gerade geschehen ist. Eine wirksame Kontrolle und eine gezielte Registrierung Verdächtiger muss für die EU verbessert und koordiniert werden, um weitere Vorfälle möglichst zu verhindern.

Die plötzlichen Bestrebungen des neu gewählten amerikanischen Präsidenten Donald Trump mit drastischen Massnahmen den Import zu erschweren und den Export zu steigern, kann nicht gerade die Partner erfreuen. Auch seine Einstellung zu wichtigen Zielen mit weltweiter Bedeutung muss klar definiert werden. Die USA sollten sich wichtigen globalen Empfehlungen nicht verschliessen. Damit wird China für die EU ein interessanterer Partner.

Dies alles bedeutet, dass die EU - ohne USA - selbst in der überschaubaren Zukunft für Sicherheit, Ordnung und Recht sorgen muss. Die Rolle der NATO muss dabei neu überprüft werden.

Konkret muss schnellstens der Energie-Haushalt weltweit optimiert werden. Diesel und Otto-Motoren als Antriebe für Transport auf Strassen und Schienen müssen weiter verbessert und durch Verbrennung anderer energiereichen Stoffe optimiert zu werden. Batterieantriebe sind noch viel zu schwer und das Aufladen dauert zu lange. Auch hier ist echter Entwicklungsbedarf vorhanden.

Der VDI sollte versuchen die zukünftigen Entwicklungsziele möglichst genau zu definieren, um entsprechende Ausbildungsprofile anzuregen und die damit notwendige und gezielte Spezialisierung an einer Hochschule hierfür zu schaffen, vielleicht auch mit Unterstützung interessierter Unternehmen. CK

### **Herzlichen Glückwunsch**

In diesem Monat gratulieren wir: Mehmet Orkan Okaya, Roger Martinez, Jürgen Bauer, Sergio Deike, Horst Klein, Andreas Weidenschlager, Felix Zabala Falco, David Altimira, Jens Neumann, Andreas Gregor, Theodor Schaumann und Constanze Przybilla ganz herzlich zum Geburtstag.